

	<p>Objekt: Oberteil eines zweiteiligen Damenkleides</p> <p>Museum: Altmärkisches Museum Stendal Schadewachten 48 39576 Stendal 03931/ 651700 museum@stendal.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: VI-e-484 (alt: 3017)</p>
--	--

## Beschreibung

Der Grund dieses karierten Oberteils besteht aus rotbrauner Wolle in Körperbindung, die hellblauen Querstreifen aus Baumwolle in Körperbindung, die senkrechten grünen und mehrfarbigen Streifen aus Baumwolle in Atlasbindung.

Die Schultern werden von der zeittypischen tuchartigen Garnierung bedeckt, welche zur Taille hin gefältelt fixiert ist und in einer Schneppe endet. Im Rücken befindet sich eine gleichartige Dekoration ohne Schneppe.

Die kurzen Oberärmel haben einen 8 cm breiten Besatz aus dem eng gefältelem Oberstoff, die Unterärmel sind an den Enden auf 8 cm Höhe gefältelem. Auf alle Nähte wurden rote wollene Zick-Zack-Litzen aufgenäht. Der Halsausschnitt, die Schulternähte, die Unterkante und beide Vorderkanten sind gepaspelt.

Der Verschluss erfolgt vorn mit Haken und Ösen, an den Ärmelenden mit je zwei Messinghaken und genähten Ösen. Das Futter besteht aus Leinen, das Ärmelfutter aus Barchent.

Das Oberteil wurde 1905 von einer Familie aus Schönfeld erworben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, Baumwolle, Leinen

Maße:

Gl 43 cm, hinten Mitte 33 cm, Vorderkanten 36 cm, Schulternähte 17 cm, Oberärmel 18,5 cm, Unterärmel 38 cm, Taille 84 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1840-1850

wer

wo Steinfeld (Altmark)

## Schlagworte

- Damenkleidung